

Frau
Elisabeth Angela Tacke
Herr
Curt Stefan Woller

29. August 2007

Sehr geehrter Frau Tacke!
Sehr geehrter Herr Woller!

Mit großer Trauer und tiefbewegt habe ich die Nachricht vom Tod Ihrer Mutter Gertraude Woller erhalten. Zu diesem schmerzlichen Verlust möchte ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen im Namen der Stadt Memmingen, des Stadtrates und der gesamten, auch ausländischen Bürgerschaft meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Als Ihre Mutter vor mehr als 35 Jahren ein türkisches Schulkind in der Familie aufgenommen hat, konnte noch niemand absehen, welche gewaltige Aufgabe sich daraus entwickeln wird. Nach und nach erklärten sich weitere Frauen bereit, ausländischen Kinder bei deren Hausaufgaben zu helfen und schnell wurde klar, dass ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in vielen Fragen des Alltagslebens eine Unterstützung brauchten. Dies war die Geburtsstunde eines der ersten Ausländerbeiräte in Bayern im Jahre 1975, dem Gertraude Woller 20 Jahre lang in verantwortlicher Position als Vorsitzende vorstand. Im Jahre 1986 wurde Ihre Mutter zusätzlich vom Stadtrat in das Amt der Ausländerbeauftragten berufen, welches Sie bis ins Jahr 2005 wahrnahm.

Gertraude Woller gebührt Dank und hohe Anerkennung. Über Jahrzehnte hinweg hat sie eine verdienstvolle Arbeit zum Wohle unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet. Sie hat es verstanden, anstehende Probleme sachbezogen zu bewältigen und einer angemessenen Lösung zuzuführen. Es bleibt festzustellen, dass die im weiten Umfang gelungene Integration unserer ausländischen Mitbürgerschaft zu einem großen Teil auf Ihre ausgleichende und fürsorgliche Arbeit zurückzuführen ist.

Mit dem Bau einer Bibliothek in der südosttürkischen Stadt Karatas in der Provinz Adana hat Sie sich auch um die internationalen Beziehungen der Stadt verdient gemacht. Das Kulturzentrum wird als Begegnungsstätte genutzt und ihr beispielhaftes Engagement führte zur Gründung der Städtefreundschaft mit Karatas. Von türkischer Seite erhielt Gertraude Woller die Ehrenbürgerwürde von Karatas verliehen und wurde seitdem liebevoll „Karatas-Mutter“ genannt.

In einem der letzten Briefwechsel mit Gertraude Woller versicherte sie mir, dass ihr die Aufgaben sowohl als Vorsitzende des Ausländerbeirates als auch als Ausländerbeauftragte der Stadt immer leicht gefallen sind, da sie diese stets als Herzensangelegenheit gesehen hat.

Für uns alle ist es eine bleibende Verpflichtung, das Andenken dieser herausragenden Persönlichkeit in hohen Ehren zu halten. An ihrer Bahre werde ich ihre Verdienste für unsere Stadt würdigen und ein Kranzgebilde mit den Stadtfarben niederlegen.

In stiller Mittrauer

A handwritten signature in black ink, reading "Dr. Ivo Holzinger". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial "D" and "H".

Dr. Ivo Holzinger
Oberbürgermeister